

Jahresbericht der Dorfgemeinschaft Referinghausen 2025

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr liegt hinter der Dorfgemeinschaft Referinghausen. Neben bewährten Traditionen und der Unterstützung lokaler Projekte standen vor allem wichtige organisatorische Weichenstellungen im Fokus.

Organisatorische Weichenstellung: Eingliederung des Verkehrsvereins

Ein Eckpunkt des vergangenen Jahres war die in der letzten Versammlung beschlossene Satzungsänderung, die die Auflösung des Verkehrsvereins Referinghausen und die Integration seiner Aktivitäten in die Dorfgemeinschaft ermöglicht. Da sich viele Aufgaben bereits in der Vergangenheit überschneiden haben, ist dieser Schritt unter einem gemeinsamen Dach nur konsequent und bündelt die Kräfte im Ort.

Die wichtigsten Neuerungen in der überarbeiteten Satzung sind die Einführung eines zweiten Vorsitzenden sowie die Verankerung eines geborenen Mitglieds aus den örtlichen Tourismusbetrieben im Vorstand. Künftig fließen zudem die Hälfte der Gästeabgabe (1,00 Euro pro Person und Nacht) sowie die Vergütung für das Freischneiden der Wanderwege direkt in die Kasse der Dorfgemeinschaft. Diese Einnahmen sind zweckgebunden und kommen exklusiv touristischen Vorhaben im Dorf zugute.

„Klein, aber oho!“ – Dorffest 2025 und Open Air „Referinghausen Rockt“

Ein absolutes Highlight im Veranstaltungskalender waren zweifellos das Dorffest und das Open Air unter dem Motto „Referinghausen Rockt“.

Das Dorffest war wie gewohnt hervorragend besucht. Rund 1000 Gäste feierten friedlich und ließen sich gemeinsam schmecken, was die Theke hergab: Insgesamt wurden 13 Hektoliter Bier und 460 Cocktails ausgeschenkt.

Das Open Air bot ebenfalls beste Stimmung und musikalische Vielfalt für jede Altersgruppe, hatte jedoch unter äußerlichen Umständen zu leiden. Durch eine unglückliche Terminkollision mit zahlreichen Parallelveranstaltungen und schlechte Wetterprognosen fanden „nur“ 300 Besucher (inklusive Einheimischer und Freikarten) den Weg zum Gelände. Die anwesenden Gäste ließen sich davon jedoch die Laune nicht verderben und sorgten für eine schöne Atmosphäre, bei der immerhin 9 Hektoliter Bier und 330 Cocktails genossen wurden.

Dank großzügiger Sponsorengelder in Höhe von insgesamt 6.750 Euro sowie dem engagierten Einsatz zahlreicher Dorfbewohner, die am Samstag spontan einsprangen, um Kosten zu sparen, blicken wir auf zwei tolle Tage zurück, die finanztechnisch eine ausgehende Null – also eine neutrale Bilanz – verzeichnen konnten. Als schöner Ausklang fand am 15. August zudem ein gemütlicher Dankeschön-Abend statt.

Vielfältiges Engagement im Dorfleben

Neben den Großveranstaltungen hat die Dorfgemeinschaft im Laufe des Jahres viele weitere Projekte und Gemeinschaftsinitiativen unterstützt und realisiert:

- **Infrastruktur und Sicherheit:** Die Dorfgemeinschaft unterstützte das traditionelle Osterfeuer und übernahm dafür die Versicherungskosten. Zur Erhöhung der Kindersicherheit wurden zudem vier weitere „StreetBuddies“ – reflektierende Warnfiguren mit Fahne – angeschafft.
- **Projekte und Investitionen:** Mit Fördermitteln konnte erfolgreich das neue Schwalbenhotel gebaut werden. Zudem wurde der Spielplatz-e.V. mit einer Finanzspritze von 1.500 Euro für die Anschaffung eines neuen Karussells unterstützt.
- **Kultur und Tradition:** Der Martinsumzug und das Krippenspiel (inklusive Getränken für den Ausklang) wurden tatkräftig begleitet. Ein fester Bestandteil des Jahreslaufs ist auch der große Wandkalender für 2026, der bereits in der 19. Ausgabe in Folge erschienen ist.
- **Soziales:** Für den Seniorennachmittag im Gasthof „Zur Post“ übernahm die Dorfgemeinschaft die Rechnung über 300 Euro für Kaffeegedecke und Schnittchen.

Insgesamt zeigt der Rückblick, wie lebendig unser kleines Dorf ist – ein starkes Fundament für die kommenden Aufgaben im neuen Jahr!